

# Mitreißend und spannend

## 2. Literatur- und Musiktage im Schafstall Bad Essen eröffnet

Von Christa Bechtel

**BAD ESSEN.** „Ein neues Veranstaltungskonzept zum zweiten Mal unter diesem Titel. Nachdem wir achtzehn Mal die LiteraKur in Bad Essen mit großem Erfolg gefeiert haben“, dies unterstrich Bad Essens Bürgermeister Timo Natemeyer, als er am Freitagabend die zweite Auflage der „Literatur- und Musiktage“ im Schafstall Bad Essen eröffnete.

Das Konzept der neuen Veranstaltungsreihe sei bereits im letzten Jahr voll aufgegangen, sodass sich die Veranstalter – Kur- und Verkehrsverein, Literaturbüro Westniedersachsen, Wielen-Buchhandlung und Gemeinde Bad Essen – erneut das Ziel gesetzt hätten: „Ihnen ein attraktives Angebot mit den Schwerpunkten Literatur und Musik zu präsentieren“, ging der Bürgermeister auf das anspruchsvolle Programm ein.

Für die Organisation der Veranstaltungen mit tatkräftigem Einsatz dankte Natemeyer dem Kur- und Verkehrsverein mit Geschäftsführerin Annette Ludzay und Vorsitzendem Wolfgang Bielefeld. Weiter Beatrice le Coutre-Bick, die für das Literaturbüro Westniedersachsen in Osnabrück das Programm



**Sie waren maßgeblich** am Erfolg der 2. Literatur- und Musiktage Bad Essen beteiligt: Dr. Caspar Sieveking (v.l.), Timo Natemeyer, Beatrice le Coutre-Bick, LiesA (Stephanie Scholze), Annette Ludzay und Wolfgang Bielefeld. Foto: Christa Bechtel

maßgeblich mitgestaltet habe, das auch die Umsetzung der Veranstaltungen finanziell unterstütze.

Bei alledem nütze das beste Programm nichts, ohne einen passenden Veranstaltungsort. „Der Schafstall bietet abermals den passenden

Rahmen für die Literatur- und Musiktage“, dankte der Rathauschef dem Kunst- und Museumskreis.

Ein wichtiges Element, so Natemeyer, seien zudem die Autorenlesungen, die am Donnerstag und Freitag in den Bad Essener Schulen

stattfanden. „Dieser Programmteil hat einen ganz entscheidenden Anteil am Erfolg“, betonte Natemeyer, der an dieser Stelle Stephanie Scholze, „die unter dem Namen ‚LiesA‘ als Abkürzung für ‚Lesen ist ein starker Anfang‘ viel mehr bekannt ist“,

für die Begleitung der Schullesungen dankte.

Sein weiterer Dank galt den Förderern, nämlich der Oldenburgischen Landesbank mit Filialleiter Martin Knapp und Heike Berkemeyer für die namhafte finanzielle Unterstützung.

„Ich bin erfreut, auch in diesem Jahr den Schafstall angefüllt mit Literatur- und Musikfans zu sehen“, zeigte sich Beatrice le Coutre-Bick begeistert, dass das Interesse für Bildung und Kultur in Bad Essen und im Wittlager Land so groß sei.

Jeder der vielen Namen, „die hier heute gefallen sind, steht für eine der Institutionen, die sich zusammengenagt haben, um die Literatur- und Musiktage auch in 2014 realisieren zu können“, erklärte die Vertreterin des Literaturbüros mit Blick auf die knappen Ressourcen im Kulturbereich.

Sehr schön sei, „dass dieses Projekt eine Brücke schlägt zwischen Osnabrück und dem Landkreis.“ Zum Schluss hin stellte le Coutre-Bick heraus, dass Begegnung mit Literatur keinesfalls dröge sei, sondern mitreißend und spannend sein könne. Auch in diesem Jahr war die Eröffnung der Literatur- und Musiktage gleichzeitig Auftakt der 11. Bad Essener Eintopf- und Suppentage.

Für dieses Event hatten die heimischen Gastronomen „Das Kleine Haus“, Restaurant „da Toni“, „Bergwirt Pöhler“, „Kaffeemühle“, „Haus Deutsch Krone“ und das Gasthaus Tönsmeier köstliche Proben zur Verfügung gestellt.